

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Haffelder, Erich

Sachbearbeiter
Haffelder, Erich

Vorlagennummer
086/2020

Aktenzeichen

<u>Beratungsfolge:</u>	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium Technischer Ausschuss Gemeinderat	12.10.2020 22.10.2020	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: 2

Betreff:
Umbau Regenüberlaufbecken RÜB Obe 14.1 in Obergimpfern
hier: Maßnahmenbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Umbaumaßnahme des RÜB Obe 14.1 in Obergimpfern mit einem Kostenumfang von ca. 820.000 € brutto (Baukosten mit Baunebenkosten, incl. 19% MwSt.) zu.

Sachverhalt:

Auf Gemarkung Obergimpfern im Gewann Röten befindet sich ein Regenüberlaufbecken (RÜB Obe 14.1) für die Mischgebietsentwässerung des Gewerbegebiet An der Zeil und dem Baugebiet Geisberg. Die Anlage beinhaltet einen Stauraumkanal DN 1000 aus Stahlbeton mit einem unten liegenden Entlastungsbauwerk, einem anschließenden Drosselkanal DN 250 und einem Entlastungskanal DN 1000 mit Anschluss an den Vorfluter Krebsbach.

Die Konzeption der Anlage basiert auf hydraulischen Berechnungen aus dem Jahre 1977. Für die Neubeantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis sind die aktuellen Bestimmungen und Berechnungsvorgaben maßgebend. Weitere Grundlage für die Neubemessung sind die Schmutzfrachtberechnung (SFB) von Obergimpfern (Stand Juni 2020) und die Überarbeitung des Gesamt-Entwässerungsplans (GEP, Stand Mai 2020).

Anhand der aktuellen Grundlagen und Bestimmungen wurde vom Büro Willaredt Ingenieure, Sinsheim, das Regenüberlaufbecken neu bemessen und eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung erstellt.

Als Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung zeigte sich, dass das vorhandene Volumen der Anlage nicht ausreicht, um den aktuellen Anforderungen an den Gewässerschutz (WRRL) zu genügen. Daher ist die Schaffung eines zusätzlichen Volumens erforderlich. Dieses soll durch Rückbau des bestehenden Kanals DN 1000 und Neubau eines größer

dimensionierten Stauraumkanals DN 1800 und DN 2000 realisiert werden.

In Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde (Landratsamt Heilbronn) wird das neue Regenüberlaufbecken konstruktiv als Stauraumkanal mit oberliegender Entlastung konzipiert. Hierbei ist auch die Erneuerung des Entlastungsbauwerks vorgesehen. Dieses soll entsprechend nach dem Stand der Technik mit einer Grobstoffrückhaltung sowie einer Einrichtung zur Messung des Entlastungsverhaltens ausgestattet werden.

Weiter ist ein Rückbau der Drosselstrecke und die Anordnung eines Drosselschachts vorgesehen.

Aufgrund der beengten Verhältnisse in einem ca. 4 m breiten Grasweg ist eine Überbauung von angrenzenden privaten Gartengrundstücken geplant. Im Rahmen von Ortsbegehungen mit den jeweiligen Grundstückseigentümern wurde das Vorhaben erläutert. Bis auf einen Eigentümer konnte eine vorerst mündliche Einigung erzielt werden. Die Planung wurde daraufhin um ein Grundstück in Fließrichtung verschoben. Die schriftlichen Vereinbarungen werden nach Beschlussfassung der Maßnahme gefasst.

Die geschätzten Gesamtkosten für den Umbau des bestehenden Regenüberlaufbeckens belaufen sich auf ca. 820.000 € (Baukosten einschl. Baunebenkosten).

Ein Antrag auf Förderung der Maßnahme wurde bereits im September aufgrund der geltenden Einreichungsfristen gestellt.

Die Ausschreibung der Umbauarbeiten sind nach Erhalt der wasserrechtlichen Genehmigung und nach Eingang der Förderzusage im Frühjahr / Sommer 2021 geplant. Die Ausgaben für die vor beschriebene Umbaumaßnahme sind im Finanzhaushalt THH 1 „Abwasserbereich“ des Wirtschaftsplans 2020 vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER) unter dem Produkt 53.80.0200 Maßnahme 1610 in den Jahren 2020 bis 2022 berücksichtigt.